

Leserbrief zum Artikel „Neuer Post-Standort hat Vorteile“ im Insel-Boten vom 26.03.2021

Durch den Artikel, in dem der künftige Post-Filialbetreiber zitiert wird, er sei „die letzte Option der Deutschen Post gewesen“, wird der Eindruck erweckt, man habe mit dieser Entscheidung vorrangig den Föhrer Bürgern einen Gefallen getan, da es angeblich keine andere Möglichkeit gegeben habe. Zur ganzen Wahrheit muss man dann aber auch wissen, dass die Deutsche Post den Post-Betrieb dennoch hätte weiter aufrechterhalten müssen; solange nämlich, wie sich kein anderer Betreiber gefunden hätte.

Wir haben hier einen weiteren Beleg dafür, dass der Weg in die Privatisierung öffentlicher Einrichtungen ein Irrweg war zulasten der Bürgerinnen und zugunsten von Aktionären und anderen Profiteuren.

Die Deutsche Post ist mal wieder fein raus, da sich nun doch ein Betreiber auf Föhr gefunden hat. Die Sache ist leider erledigt und entschieden. Allerdings nicht zum Wohle der Postbeschäftigten; ob zum Wohle der Postkunden wird sich erst noch zeigen. Daher sollte man dem neuen Betreiber und seinen Mitarbeitern am neuen Standort viel Glück und gutes Gelingen wünschen.

Dirk Hartmann, Wyk auf Föhr